



Tierschutzverein Katzenhilfe Kreis WAF e.V.

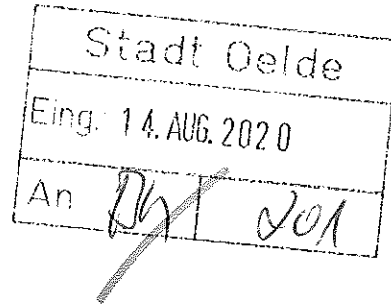
- Als förderungswürdig und gemeinnützig anerkannt -

1. Vorsitzende Inge Zickmantel - Brüder Grimm Str. 2 - 59302 Oelde - Tel. 02522 62 81 920

Tierschutzverein Katzenhilfe Kreis WAF e. V.

c/o 1. Vorsitzende Inge Zickmantel - Brüder Grimm Str. 2 - 59302 Oelde

Stadt Oelde
Herr Helmut Jürgenschellert
Ratsstiege 1
59302 Oelde



Vereinsförderung

12.08.2020

Sehr geehrter Herr Jürgenschellert,

wir – der Tierschutzverein Katzenhilfe Kreis WAF e.V. – möchten hiermit die Gewährung finanzieller Zuschüsse beantragen.

Wer wir sind:

Unser Verein wurde im Juli 2013 in Ahlen gegründet, mittlerweile ist der Vereinssitz in Oelde. Wir sind im gesamten Kreis Warendorf und überregional tätig. Als gemeinnützig anerkannter, eingetragener Verein kümmern wir uns um Katzen, schwerpunktmäßig um Streunerkatzen. Leider werden Katzen viel zu oft unbedacht angeschafft und ebenso einfach wieder „entsorgt“, wenn sie krank, verhaltensauffällig oder einfach lästig werden. Die meisten von ihnen landen auf der Straße. Wir haben leider noch keine Möglichkeit zur Unterbringung der Tiere, arbeiten aber daran in den nächsten Jahren eine Immobilie mieten, kaufen oder pachten zu können. Die Unterbringung der Katzen erfolgt ausschließlich in **wenigen** privaten Pflegestellen.

Was wir tun:

Ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit besteht aus der Prävention. Wir kümmern uns um die Kastration und Versorgung von Streunerkatzen. Wir versuchen durch Infostände auf diversen Veranstaltungen wie dem Mettwurstmarkt in Ennigerloh, der Gewerbeschau in Ennigerloh und anderen regionalen Veranstaltungen, die Menschen für das Thema „Kastration von Katzen“ zu sensibilisieren.

Die meisten Streuner sind nicht kastriert. Sie vermehren sich und leben wild in den Städten, auch in Oelde. Wenn wir davon erfahren, fangen wir die Katzen und lassen sie beim Tierarzt kastrieren. Wilde Katzen werden wieder an der Fundstelle ausgesetzt und anschließend versorgt. Wenn wir Glück haben bekommen wir Hilfe von den Menschen vor Ort, die bei der



Versorgung helfen oder sie sogar ganz übernehmen. Ist die Katze nicht verwildert, nehmen wir sie, wenn möglich, in Obhut.

Das hört sich einfach an, ist es aber nicht. Oft dauert es Tage oder noch länger, die Katzen anzulocken und anzufüttern, um sie einzufangen. Auch hier sind wir dankbar, wenn wir Hilfe vor Ort finden.

Warum ist es wichtig was wir tun?

Jeder von uns kennt sicher einen Menschen, der sich plötzlich nicht mehr um sein Haustier kümmern kann. Das kann durch Krankheit, Alter oder aus anderen Gründen geschehen. Wenn ein älterer Mensch viele Jahre mit seinem Haustier verbracht hat und muss in ein Pflegeheim umziehen ist der Gedanke seinen geliebten Kameraden in ein Tierheim zu geben schier unerträglich. Meist ist die Katze dann auch bereits in die Jahre gekommen und hat kaum noch eine Chance auf eine Vermittlung.

Auch hier helfen wir. Soweit es uns möglich ist, helfen wir bei der Unterbringung, Pflege und Vermittlung von Fund- und Abgabekatzen.

Was uns in den vergangenen Jahren auch meist gelungen ist. Wenn es gar nicht geht, verbleibt die Katze in der Pflegestelle und wird dort versorgt.

Was sind unsere Ziele – was wir uns wünschen:

Unser größter Wunsch ist es, überflüssig zu werden. Aber bis dieser Traum Realität wird, ist es noch ein weiter Weg.

Wie wir uns finanzieren:

Wir finanzieren uns ausschließlich durch Mitgliedsbeiträge und Spenden. Unser Verein hat aktuell 100 Mitglieder. Weiterhin durch den Verkauf gespendeter Bücher bei den vorher bereits erwähnten Infoveranstaltungen und selbst organisierten Büchermärkten.

Weiterhin erhalten wir finanzielle Unterstützung durch das Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen durch die Projektförderung „Kastration bei Katzen“.

Wofür brauchen wir eine Förderung:

Den größten Posten bildet die medizinische Versorgung und Kastration beim Tierarzt. Damit die Streuner nicht bei den Anwohnern „betteln“ gehen versorgen wir sie mit Futter.



Weiterhin natürlich das Futter für die Katzen in den Pflegestellen. Für die Infostände brauchen wir Informationsmaterial um für die Kastration zu werben.

Das war ein grober Überblick über das was wir sind und was wir tun.

Auf alle Fälle möchte ich mich dafür bedanken, dass Sie sich die Zeit genommen haben, sich unser Anliegen anzuhören. Und wenn es auch nur dazu geführt hat, dass sich ein weiterer Mensch Gedanken macht, haben wir wieder etwas erreicht.

Mit freundlichen Grüßen

Inge Zickmantel
1. Vorsitzende

Tierschutzverein
Katzenhilfe Kreis WAF e.V.
Brüder Grimm Str. 2 59302 Oelde
Tel.: 02522 / 6281920



Wir möchten einfach nur eine Chance zu überleben.